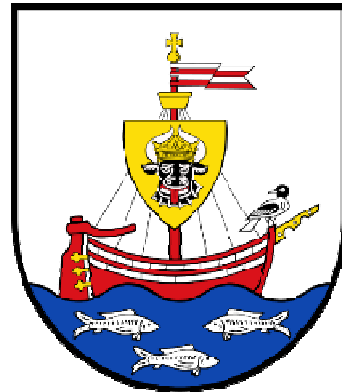




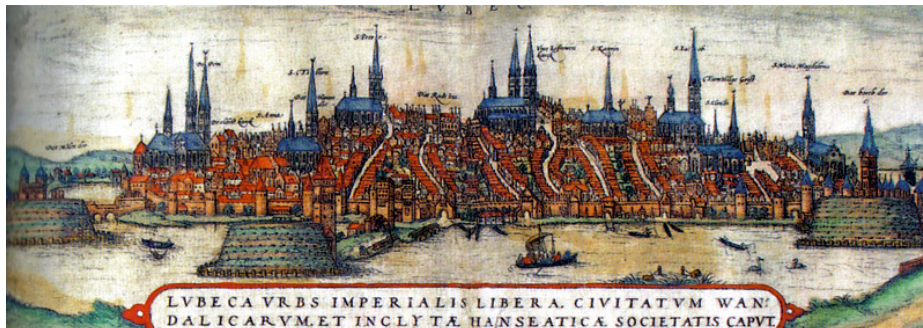
**Deutscher Evangelischer  
Frauenbund**  
Landesverband Bayern e.V.



**Reisen in Deutschland und Europa**

# **Deutschlands Norden – Hansestädte und Weltkulturerbe**

**18.-22. April 2016**



*Bilder: Lübeck Marienkirche Arnold Paul CC BY-SA 3.0 ; Wappen von Wismar, gemeinfrei; Lübeck Stadtansicht 15. Jh., gemeinfrei*

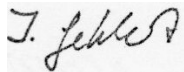
Liebe DEF Frauen und Interessierte an unseren „Reisen in Deutschland und Europa“,

für 2016 laden wir sie wieder herzlich zu einer Studienfahrt des DEF- Landesverbands Bayern ein. Termin ist diesmal schon im April vom **18. bis 22. April 2016**. Die Reise geht in Deutschlands Norden, auf den Spuren der Hanse und zu Stätten, die zum Weltkulturerbe ernannt wurden.

Die Hanse war ein Bund der Kaufleute, die schon im Mittelalter und in der frühen Neuzeit Handel über alle Grenzen miteinander trieben, sozusagen eine Europäische Organisation. Es gibt daher viele Hansestädte, die am Meer liegen oder zumindest an einem Fluss. Einige wenige wollen wir kennen lernen. Hier finden wir auch hervorragende Zeugnisse der Baukunst, die heute zum Weltkulturerbe zählen.

Deutschlands Norden einmal unter dieser Sichtweise kennen zu lernen laden wir Sie herzlich ein. Ehemänner und Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns.

Ihre



Inge Gehlert

## Reiseverlauf

(Änderungen vorbehalten)

### **1. Tag, Montag, 18. April 2016:**

Abfahrt: 8.15 Uhr in Nürnberg, 9.00 Uhr in Rothenburg

Fahrt nach **Höxter**, eine Stadt der Weserrenaissance und **Kloster Corvey** (Führung), unserer ersten Weltkulturerbestätte. Schloss und Kirche bilden ein beeindruckendes Ensemble.



*Bild: Hildesheimer Dom Rosenstock, bph*

Nach Besichtigung der Klosterkirche geht es weiter nach **Hildesheim**, eine Bischofsstadt, die gerade ihr 1200-jähriges Jubiläum feierte. Hier übernachten wir.



*Bild: Corvey, Westwerk, Aeggy, CC BY 3.*

### **2.Tag, Dienstag, 19. April 2016**

Vormittags Besichtigung von **Hildesheim** mit seinem **Dom**, dem **1000jährigen Rosenstock** und der **Michaeliskirche** (Führung), beides Weltkulturerbestätten.

Weiterfahrt nach **Lübeck** mit Mittagessen am Bus.

Übernachtung in Lübeck.

### **3.Tag, Mittwoch, 20. April 2016**

**Lübeck**, die Stadt der Hanse und des Marzipans, Stadt von Thomas Mann und den Buddenbrooks. Das **Holstentor** symbolisiert den Bürgerstolz der Stadt ebenso wie die Silhouette der „Sieben Türme“ der gotischen Kirchen. Das neue **Hanse-Museum** (Führung) oder das **Günter Grass Museum** sind moderne Anziehungspunkte Lübecks.



*Holstentor in Lübeck, Jorges CC BY-SA 3.0;*



*Günter Grass, Florian K CC BY-SA 3.0*

Besichtigung der Altstadt und des Hanse-Museums am Vormittag, der Nachmittag zur freien Verfügung.  
Kein Mittagessen am Bus. 17.00 Uhr Orgelkonzert im Dom.  
Abendessen und Übernachtung in Lübeck.

### **4. Tag, Donnerstag, 21. April 2016**

Abfahrt nach **Wismar**, ebenfalls eine alte Hansestadt und Welterbestätte der UNESCO (Führung), geprägt von ihren gotischen Kirchen. Heute steht die ganze Altstadt unter Denkmalschutz.  
Mittagessen am Bus.



*Wismar Hafen, Alexander Koker CC BY-SA 3.0*



*Stendal Marienkirche und Rathaus  
Jörn Gade CC BY-SA 3.0*

Weiterfahrt nach **Stendal**, eine Hansestadt im Binnenland, bereits 1022 erstmals urkundlich erwähnt (Führung). In Stendal wurde Johann Joachim Winckelmann geboren, der Begründer der Klassischen Archäologie. Auch der Afrikaforscher Nachtigal stammt aus Stendal. Bei einer Stadtbesichtigung erfahren wir mehr.  
Weiterfahrt und Übernachtung in **Magdeburg**.

### **5. Tag, Freitag, 22. April 2016**

Am Vormittag besichtigen wir den Dom zu Magdeburg, selbstverständlich ein Ort der Weltkultur, die erste gotische Kathedrale auf deutschem Boden. Lassen sie sich mitnehmen in die Zeit der Ottonen, die diesen Dom in Auftrag gegeben haben (Führung). In der Nähe des Doms sehen wir die grüne Zitadelle, entworfen von Friedensreich Hundertwasser.  
Mittagessen am Bus.



*Magdeburger Dom Ajepbahl Wikimedia commons*

Rückfahrt über Nürnberg nach Rothenburg.

*Änderungen, die den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen, bleiben vorbehalten. Die genaue Route und die Reihenfolge der Besichtigungen können sich unter Umständen ändern.*

**Der Reisepreis beträgt:**

**495,00 €** im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC

**95,00 €** Einzelzimmerzuschlag

**Reisepreisleistungen:**

- Busfahrt mit Stoll Reisen in einem modernen klimatisierten Reisebus und Toilette
- 4 Übernachtungen mit Halbpension in Hildesheim, Lübeck und Magdeburg
- 4 Mal kleiner Imbiss am Bus
- Alle Führungen und Eintritte laut Reisebeschreibung; Trinkgelder

**Nicht inbegriffen sind:** Getränke; persönliche Ausgaben wie Souvenirs etc.

**Allgemeine Teilnahmebedingungen:***1.) Anmeldungen und Zahlung des Reisepreises***Anmeldeschluss ist der 1. März 2016**

Zum Zeitpunkt der Anmeldung wird eine **Anzahlung in Höhe von 50,00 €** fällig.

Der restliche Reisepreis muss bis spätestens **15. März 2016** auf folgendes Konto eingehen:

**Deutscher Evangelischer Frauenbund, Bayern e.V.**

**Evangelische Bank eG**

**IBAN: DE19 5206 0410 0003 5080 56**

**BIC: GENODEF1EK1**

*2.) Teilnehmerinnenzahl*

Die Mindestteilnehmerinnenzahl beträgt 30 Personen.

(Bei weniger Teilnehmerinnen fällt ein Aufpreis in Höhe von **25,00 €** an).

*3.) Rücktritt*

Die Reisetilnehmerin kann vor Reisebeginn jederzeit von ihrer Reise zurücktreten. Sie muss dann jedoch - falls keine Ersatzteilnehmerin gefunden wird - eine angemessene Entschädigung zahlen. Diese entspricht der Höhe des Reisepreises abzüglich aller ersparten Aufwendungen.

Wir sind der Reisetilnehmerin gegenüber zur Absage der Reise 4 Wochen vor Reisebeginn berechtigt bei Nichterreichen der oben genannten Mindestteilnehmerzahl oder wenn die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer Umstände erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt wird.

---

***Anmeldungen und Auskünfte:***

**Deutscher Evangelischer Frauenbund**

**Landesverband Bayern e.V.**

**Kufsteiner Platz 1, 81679 München**

**Tel. 089/98 105 788**

**Fax. 089/98 105 789**

**E-Mail [info@def-bayern.de](mailto:info@def-bayern.de)**

